

4. Azubi Seminartag am 18.06.2009 in Heidenheim



Am 18. Juni fand der 4. Seminartag für Auszubildende statt. Dieses Jahr zog es 29 Auszubildende der Häuser Heidenheim, Spangenberg, Pfreimd und Würzburg in unsere Niederlassung nach Heidenheim.

Am 08:00 Uhr ging die Fahrt für uns Würzburger Auszubildenden in Richtung Heidenheim los. Als wir endlich nach 150 km in Heidenheim ankamen, wurden wir dort schon erwartet.

Um 10 Uhr begann der Seminartag mit einer herzlichen Begrüßung durch den Heidenheimer Geschäftsführer Herrn Grübel. Im Anschluss gab uns Herr Matzner eine organisatorische Einführung in das Tagesprogramm. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde kam der erste Vortrag. Frau Stahl gewährte uns Einblicke in die Deutsche Blister Gesellschaft und präsentierte die Weiterentwicklung der Gesellschaft.

Als nächsten Tagespunkt durften wir einen „Einblick in die tägliche Arbeit des Außendienstes“ bekommen. Herr Przybylski berichtete von seinem Arbeitsleben als Außendienstmitarbeiter. Dieser Vortrag erweckte besonderes Interesse und ermöglichte uns einen Blick ins Außendienstleben (vor allem, dass Außendienst nicht gleich Schwimmbad, Sektrinken, Kaffeepause und Golfen bedeutet.)

Der nächste Vortrag beinhaltete A-plus und wurde von der Partnermanagerin Frau Brücker präsentiert. Sie berichtete über die Vorteile einer Apotheke, die in der A-plus Kooperation ist.

Nach einem erholsamen Mittagsessen im Gasthaus zum Lamm ging es dann reichlich gestärkt um 14.00 Uhr mit einer Führung durch die Firma weiter. In 3 Gruppen aufgeteilt machten wir uns auf den Weg durch das Haus. Schnell stellten wir fest, dass die Abläufe der Häuser sehr ähnlich sind. Nur die beleglose Kommissionierung wurde in Heidenheim bisher noch nicht eingeführt. Soll aber in naher Zukunft umgesetzt werden.

Nach dem Rundgang erarbeiten wir Auszubildende in verschiedenen Gruppen die Unterschiede der verschiedenen Häuser im Bereich Ausbildung, Arbeitszeiten, Abteilungen ... Das Erarbeitete wurde anschließend von jeder Gruppe präsentiert.

Zum Abschluss verabschiedeten wir uns und machten uns nach einem sehr schönen, interessanten und vor allem informativen Seminartag auf die Heimreise. Nach 2 Stunden Fahrt erreichten wir dann um 18:30 Uhr Würzburg.

Maximilian Frosch, 1. Ausbildungsjahr

